

# Konzept zur Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln im Projekt SiebenPlus

## Vorbemerkung

Der VPAK sieht die Verpflichtung, seine Mitarbeiter\*innen sowie die Kinder und Jugendlichen in den Projekten in ihrer Gesundheit zu schützen. Dafür hat er bereits eine eigene Richtlinie "Gesundheitliche Vorsorge". Diese wird nun in der aktuellen Situation der Pandemie mit folgenden Maßnahmen projektspezifisch ergänzt. Grundlage hierfür ist der Niedersächsische Rahmen-Hygieneplans Corona Schule, vom 23.4.2020.

Die folgenden Maßnahmen werden immer wieder geprüft und den jeweils aktuellen Vorgaben des Landes NDS für Bildungseinrichtungen angepasst.

## Maßnahmen

Alle Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen des Projektes werden über diese Hygiene-Maßnahmen informiert. Die Projektleitung unterweist die Mitarbeiter\*innen in der Umsetzung der Maßnahmen.

Keiner darf sich mit Krankheitszeichen, die laut RKI im Zusammenhang mit Corona stehen können, im Projekt aufhalten. (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Schnupfen, Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Verlust von Geschmacks- oder Geruchssinn).

## Persönliche Hygiene

Die Einhaltung der persönlichen Hygiene und im Besonderen der Handhygiene sind zur Eindämmung der Pandemie wichtige Maßnahmen. Deshalb richten sich folgende Maßnahmen auf die Einhaltung der persönlichen Hygiene.

Auf persönliche Hygieneregeln wird in jedem Raum durch Aushänge hingewiesen und auf deren Einhaltung wird geachtet. Mitarbeiter\*innen sind dabei Vorbilder.

Zu diesen Regeln zählen:

1. Regelmäßiges Händewaschen mit Seife
2. Begrüßungen finden ohne Körperkontakt statt. Kein Händeschütteln, Umarmen, Küsschen...
3. In die Armbeuge husten und niesen.
4. Nicht ins Gesicht fassen.
5. Kontakt mit Türklinken u.ä. minimal halten, z.B. Ellenbogen nutzen
6. Persönliche Gegenstände (Stifte, Bücher u.a.) nicht verliehen werden, bzw. untereinander getauscht werden.
7. In den Räumen dürfen Schüler\*innen und Mitarbeiter\*innen nicht Essen und Trinken
8. Mund-Nasen-Bedeckung ist in Situationen Pflicht, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann. Sobald Osnabrück als Risikogebiet eingestuft wird, ist grundsätzlich im gesamten Gebäude, auch an den Sitzplätzen, eine Mund-Nasen- Bedeckung zu tragen.

Waschbecken mit Seife, Einmalhandtücher sind in 4 von 6 Unterrichtsräumen vorhanden. Die Mitarbeiter\*innen und Schüler\*innen werden angehalten, bei Betreten des Projektes, die Hände zu waschen. Darüber hinaus nach jedem Besuch der sanitären Anlagen, nach dem Niesen und Husten, o.ä.

## Abstandsregel

Die allgemeine Abstandsregel von derzeit 1,5 m wird in allen Räumen sowie in den Fluren des Gebäudes eingehalten. Plakate erinnern an den Eingangstüren und in den Räumen an diese Regel.

Für die Unterrichtsräume ist die Personenzahl so reduziert, dass der Abstand eingehalten wird.

Arbeitsplätze sind markiert und nummeriert. Jede\*r Schüler\*in bleibt während des Aufenthalts im Fachraum am Arbeitsplatz. In jeder Unterrichtszeit dokumentiert die Lehrkraft die Sitzordnung. Es werden alle Kontaktdaten der Anwesenden zuverlässig erfasst. So kann, wenn notwendig, eine Infektionskette durch den Gesundheitsdienst nachvollzogen werden.

## Hygiene der Räume

Das Projekt nutzt Räume in der Teutoburger Schule.

Die Teilnehmer\*innen sind ausschlich für den Besuch des Projektes im Gebäude. Der Aufenthalt in den Räumen des Projektes ist für die Schüler\*innen ausschließlich auf das Lernen beschränkt. Danach verlassen sie das Schulgebäude umgehend.

Verlässt ein\*e Schüler\*in/ ein\*e Mitarbeiter\*in den Arbeitsplatz am Tisch, wird dieser von ihm/ihr umgehend gründlich abgewischt. Erst danach darf der Tisch wieder neu belegt werden.

Während des Aufenthaltes im Projekt soll jeder und jede seine Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum einschränken.

Die Türen der Unterrichtsräume sind offen, um das Ansteckungsrisiko über den Kontakt mit den Türklinken zu vermeiden.

Alle Räume werden vor der Nutzung und dann aller 20 Minuten für mindestens 5 Minuten quergelüftet.

Zweimal wöchentlich werden die Räume gereinigt, im Besonderen die Oberflächen (Tische, Klinken, Lichtschalter)

Die Sanitären Anlagen werden täglich gereinigt.

## Material

Das Material des Projektes kann unter bestimmten Regeln genutzt werden.

Bücher, Taschenrechner u.a. werden nach der Benutzung in eine Box gelegt und können ab dem nächsten Tag wiederverwendet werden.

Laptops und Computer werden nach der Nutzung gereinigt.

## Sprechzeiten

Für die Büro-Sprechzeiten ist eine Anmeldung erforderlich. Gesprächstermine werden so weit wie möglich telefonisch oder online durchgeführt. Nur in Fällen, in denen ein persönliches Gespräch notwendig ist, finden sie in den Räumen von SiebenPlus und unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln statt.

## Teamsitzungen

Besprechungen finden online statt. Wird ein persönliches Mitarbeitergespräch notwendig, findet es unter Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln statt.

## Meldepflicht

Die Meldepflicht eines Verdachtes bzw. einer Infektion mit COVID-19 besteht für Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen gegenüber der Projektleitung. Diese informiert nach der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i.V.m. § 8 und dem Infektionsschutzgesetz § 36 das Gesundheitsamt.

Stand: 28.10.2020